



Buchbesprechung

Erik Flügge: Der Jargon der Betroffenheit.

Wie die Kirche an ihrer Sprache verreckt.

Kösel 2016. 160 Seiten, 16,99 EUR.

Die 160 Seiten lesen sich leicht und locker. Die Kritik sitzt: messerscharf analysiert und flott formuliert. Doch der Untertitel trügt: In diesem Buch geht es um weit mehr als um Sprache.

Wer schadenfroh hofft, hier würden nur die Floskeln liturgischer Hochsprache angeprangert, sieht sich konfrontiert mit enttarnenden Überlegungen zu gestalteten Mitteln, Klangschalen und inflationärem Symbolgebrauch in Wort und Tat. Flügge wittert die Lust an der Macht, Betroffenheit auszulösen (S. 44) sowie aufgeladene Wichtigkeit, hinter der man selbst nicht steht (S. 48). Kirchlicher Rede mangelt es an Volksnähe – die etwas anderes ist als Anbiederung (S. 133) - und vor allem, obwohl oft in den Mund genommen, an „Authentizität“. Authentisch sein heißt, den Weg zu sich nicht zu verstellen (S. 129). Das aber geschieht, wo vor lauter Inzest im eigenen Saft das Leben und seine Diversität auf der Strecke bleiben. Flügge konstatiert Fremde zwischen Gemeinde und Prediger/in (S. 125), mangelnden Kontakt mit der Wirklichkeit, den völligen Ausfall einer echten Feedback-Kultur (S. 88).

Hier geht es um weit mehr als um Sprache. Da ist die Traurigkeit theologischen Sprechens durch die Zerrissenheit kirchlicher Mitarbeiter/innen, die aus Angst vor der Institution um den heißen Brei reden, statt ihre Überzeugung auszusprechen (S. 49). Da ist das theologisch falsche Verliebtsein ins Gelingen (S. 59), das zu netten Geschichtchen greifen lässt, obwohl der Kern der christlichen Botschaft in der paradoxen Kraft des Scheiterns liegt. Da sind zu wenig Substanz und Tiefgang (S. 110). Die Gottes-Sprecher/innen haben sich darin eingerichtet, nichts ändern zu können (S. 72) – und sich selber nicht mehr ändern zu müssen (S. 89).

Auf Seite 156, vier Seiten vor Schluss, schreibt Flügge: „Es ist etwas kaputt an der Oberfläche der Kirche“. Honi soit, qui mal y pense. Ist Sprache nur ein Oberflächen-Phänomen? Fazit: Flügges Buch ist heilsam gefährlich.